

Gefangenenchor und Frauen-Power

WALLSTADT: AWO feiert Weihnachten / Lothar Mark (MdB) nimmt Mitgliederehrungen vor

Wieder im gewohnten Rahmen fand die Weihnachtsfeier der Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Wallstadt statt: Im Saal des „Prinz Max“ nämlich. Und so konnte Christine Gottselig im gut besetzten und schön geschmückten Saal die Mitglieder begrüßen, die ein abwechslungsreiches Programm erwartete. Das Seniorenorchester Heddesheim ist schon ein Stammgast bei den AWO-Feiern. Mit Weihnachtsliedern zauberten die Akkordeons, das Klavier und die Mandoline Adventsstimmung in den Saal. Besonders der „Gefangenenchor“ aus Verdis Oper Nabucco gefiel dem Publikum.

Auch die AWO-Vorsitzende Lena Sachs freute sich, wieder in gewohnter Umgebung Weihnachten feiern zu können. Sie dankte allen, die das Jahr über für die AWO ehrenamtlich tätig waren. Sie erwähnte auch, dass sich die AWO

einmal im Monat im neuen Gemeinschaftsraum im Wallstadter Rathaus zum gemütlichen Kaffeeklatsch trifft, was besonders gut ankomme.

Lothar Mark, Vorstand des AWO-Kreisverbandes Mannheim, nahm im Anschluss drei Ehrungen vor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Annemarie Kaliske, Herbert Kielmann und Wolfgang Wehrheim geehrt. Alle drei Mitglieder wurden vor 25 Jahren von Lothar Mark auch geworben, und er hoffte, dass man in dieser Form auch das „40.“ feiern könnte.

Für jeden Jubilar gab es neben Nadel und Urkunde noch ein Präsent, und nachdem der MGV „Germania“ seinen Vortrag beendet hatte, musste der viel beschäftigte SPD-Bundestagsabgeordnete auch schon wieder weiter zum nächsten

Termin. Aber in den Genuss der drei Lieder kam er noch.

Drei Lieder und drei Sprachen – das muss der Germania erst mal einer nachmachen. War das erste Lied noch in Deutsch gesungen, so handelte es sich beim zweiten Stück um ein russisches Liebeslied. Beim dritten, englischen Stück „Oh Lord, what a morning“ sang Helmut Bajohr das Solo.

Ein Auftritt der Frauengruppe „Power Mix“ sorgte für fetzige Weihnachtsstimmung, denn die vier Damen traten als rot bewamste Nikoläuse auf und tanzten zu schwungvollen Schlagern der Weihnachtszeit. Nachdem das Kuchenbüfett ausverkauft und die letzten Akkorde des Seniorenorchesters unter der Leitung von Elsa Edinger verklungen waren, folgte die Bescherung. aso